



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1923

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-694-Is

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.12.2022

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---------------------------------|--------------|----------------------|-------------------|
| Rat der Stadt Leverkusen | 12.12.2022 | Kenntnisnahme | öffentlich |

Betreff:

Festsetzung der Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren 2023

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 06.12.2022 in anliegender Form beschlossene Satzung zur 13. Änderung der Gebührensatzung der TBL über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 11.12.2008 zur Kenntnis.

gezeichnet:

Richrath

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

| Klimaschutz betroffen | Nachhaltigkeit | kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit | langfristige Nachhaltigkeit |
|--|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Begründung:

Die Stadt Leverkusen hat den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) gemäß § 114a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ das Recht auf Erlass von eigenen Satzungen eingeräumt.

Beim Erlass von Satzungen unterliegt der Verwaltungsrat der TBL jedoch gemäß § 114a Abs. 7 Satz 4 GO NRW dem Weisungsrecht des Rates der Stadt Leverkusen. Zur Ausübung dieses Weisungsrechts wird dem Rat der Stadt Leverkusen der vom Verwaltungsrat der TBL am 06.12.2022 gefasste Beschluss mit anliegender Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Da der Verwaltungsrat der TBL erst am 06.12.2022 seine Beschlüsse gefasst hat, konnte die Vorlage nicht frühzeitiger erstellt werden. Um eine Kenntnisnahme des Rates im letzten Turnus dieses Jahres zu ermöglichen, wird die Vorlage noch zum Nachtragstermin eingebracht.

Anlage/n:

VR 759 Fäkalschlammentsorgung 2023

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage NR. VR 759

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Der Vorstand | | Zur Beschlussfassung an |
| TBL-694-go | | Verwaltungsrat |
| Sachbearbeiter / Aktenz. | | |
| 20.10.2022 | | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| Datum | | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Betrifft Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren
2023

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Bappert
(Vorstand)

95. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 06.12.2022
Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren 2023, VR 759

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

einstimmig

06.12.2022: 
(Schriftführerin)

Begründung:

Die TBL hatten bei Ihrer Gründung zum 01.01.2007 im Wege der Rechtsnachfolge die Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Leverkusen übernommen.

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ vom 27.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2009 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren geschaffen. Da sich die Gebührensätze ändern, ist die Satzung anzupassen.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen (Anzahl der Gruben und Kleinkläranlagen, der Zahl der hieran angeschlossenen Einwohner, der Abfuhrmengen und des Frischwasserbezuges) sowie des Ergebnisses aus dem Jahr 2021 schlägt die Verwaltung vor, die Gebührensätze

a) für die abflusslosen Gruben und mobilen Toilettenanlagen

von bisher 2,29 €/m³ Frischwasserbezug

auf nunmehr **1,14 €/m³ Frischwasserbezug**

zu senken.

b) für die Kleinkläranlagen

von bisher 33,61 €/m³ abgefahrene Menge

auf nunmehr **42,79 €/m³ abgefahrene Menge**

zu erhöhen.

Übersicht der Gebührensätze in den letzten Jahren:

| Jahr | abflusslose Gruben/Toilettenanlagen | Kleinkläranlagen |
|------|-------------------------------------|------------------|
| 2013 | 0,85 € | 28,06 € |
| 2014 | 1,04 € | 46,82 € |
| 2015 | 1,04 € | 29,45 € |
| 2016 | 1,51 € | 27,90 € |
| 2017 | 2,96 € | 27,90 € |
| 2018 | 2,96 € | 27,90 € |
| 2019 | 3,39 € | 25,46 € |
| 2020 | 2,91 € | 25,46 € |
| 2021 | 2,35 € | 29,65 € |
| 2022 | 2,29 € | 33,61 € |
| 2023 | 1,14 € | 42,79 € |

Erläuterungen zum Sachverhalt:

1. Kosten

Die ansatzfähigen Kosten werden überwiegend durch den Wupperverbandsbeitrag einschließlich der Abwasserabgabe und die Verwaltungskosten bestimmt.

Die Anzahl der an die Grundstücksentwässerungsanlagen angeschlossenen Einwohner war seit einigen Jahren recht konstant. Seit 2022 konnte aber insgesamt eine Zunahme der Einwohner festgestellt werden. 2023 wird der Wupperverband seinen Beitragssatz von 57,09 € auf 58,36 € erhöhen. Zwar senkt der Wupperverband die Abwasserabgabe von 3,15 € auf 3,08 €, doch ergibt sich insgesamt eine Erhöhung der Beitragssumme.

Die Verwaltungskosten verändern sich jedoch nur marginal. Die Verwaltungskosten werden seit 2013 anhand der Abfuhrmengen zwischen den Gruben und Kleinkläranlagen aufgeteilt, da die Erfassung der Abfahren einen Großteil der Verwaltungskosten ausmacht.

Die ansatzfähigen Kosten werden durch den Einsatz von Fehlbeträgen erhöht bzw. durch den Einsatz von Überschüssen gesenkt (Hinweis auf Punkt 3 der Begründung und Anlage 2 dieser Vorlage).

2. Bemessungsgrundlagen

Die Anzahl der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen ist für die nähere Zukunft als stabil anzunehmen, da die meisten Grundstücke mittlerweile an der Kanalisation angeschlossen sind. Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

| Jahr | abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen | | | Kleinkläranlagen | | |
|------|--|----------------------|-------------|------------------|----------------------|-------------|
| | Anzahl | Einwohner zum 30.06. | Abfuhrmenge | Anzahl | Einwohner zum 30.06. | Abfuhrmenge |
| 2012 | 49 | 86 | 8603 | 126 | 396 | 804 |
| 2013 | 49 | 70 | 7917 | 115 | 305 | 724 |
| 2014 | 53 | 98 | 6664 | 99 | 252 | 616 |
| 2015 | 51 | 91 | 7933 | 86 | 213 | 513 |
| 2016 | 52 | 75 | 5554 | 67 | 169 | 413 |
| 2017 | 54 | 72 | 5048 | 65 | 170 | 396 |
| 2018 | 54 | 72 | 5213 | 57 | 148 | 329 |
| 2019 | 52 | 71 | 6748 | 58 | 156 | 203 |
| 2020 | 52 | 66 | 3919 | 58 | 160 | 214 |
| 2021 | 51 | 59 | 4426 | 58 | 145 | 107 |
| 2022 | 51* | 73* | 4512* | 55* | 145* | 167* |
| 2023 | 52* | 73* | 5000* | 55* | 145* | 240* |

*= Prognose

Bei den abflusslosen Gruben und Toilettenanlagen ergeben sich mengenmäßige Schwankungen durch befristete Baustellentoilettenanlagen. Aufgrund des pandemiebedingten Lockdowns im Jahr 2020 sind weniger mobile Toilettenanlagen und Gruben entleert worden. Im Jahr 2021 wurde wieder eine höhere Fäkalschlammmenge (rd. 500 m³) abgefahren. Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl wird im Jahr 2023 ebenfalls mit einer höheren Abfuhrmenge gerechnet.

Die Abfuhrmenge bei den Kleinkläranlagen wird Ende des Jahres voraussichtlich auf einem höheren Niveau liegen als dieses Jahr. Eine genaue Prognose lässt sich aufgrund der unterschiedlichen Abfuhrintervalle nicht verlässlich aufstellen. Vermutlich wird sich die Abfuhrmenge aufgrund verstärkter Homeoffice Aktivität auch trotz stagnierender Einwohnerzahl erhöhen. Eine höhere Abfuhrmenge könnte auch dadurch entstehen, dass die während der Lockdown-Phasen nicht zwingend durchgeführten Abfahren nunmehr nachgeholt werden müssen.

3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge 2019, 2020 und 2021 (Ergebnis) und 2022 (Prognose) sowie deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 3)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019, sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Abflusslose Gruben

2019 (Ergebnis):

Überschuss = 11.436,57 €
(s. Vorlage VR 663, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2023 auszugleichen. Ein Teil des Überschusses (1.950,00 €) wurde bereits in 2021 verwendet. Im Jahr 2022 wurde ein weiterer Teil des Überschusses i. H. v. 1.600,00 € verwendet. Der verbleibende Überschuss (7.886,57 €) ist in 2023 einzusetzen.

2020 (Ergebnis):

Überschuss = 3.953,82 €
(s. Vorlage VR 705, Anlage 3, Blatt 2 – hier inkl. Erstattung Wupperverband für 2020)

Die Verwaltung schlägt vor, den bis 2024 einzusetzenden Überschuss auch erst 2024 einzusetzen, da bereits durch den Einsatz des restlichen Überschusses aus 2019 die Gebühr reduziert werden konnte.

2021 (Ergebnis):

Überschuss = 9.119,98 €
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Der Überschuss ist bis 2025 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss für 2023 nicht einzusetzen, da bereits durch den Einsatz des restlichen Überschusses aus 2019 die Gebühr reduziert werden konnte.

2022 (Prognose):
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Es zeichnet sich zurzeit ein Überschuss von 5.552,60 € ab.

b) Kleinkläranlagen

2019 (Ergebnis)

Fehlbetrag = 2.169,86 €
(s. Vorlage VR 663, Anlage 3 Blatt 2)

Der Fehlbetrag ist bis 2023 auszugleichen. Im Jahr 2022 wurden bereits 1.000,00 € ausgeglichen. Der verbleibende Fehlbetrag i. H. v. 1.169,86 € ist im Jahr 2023 auszugleichen.

2020 (Ergebnis):

Überschuss = 347,22 €
(s. Vorlage VR 705, Anlage 3, Blatt 2 – hier inkl. Erstattung Wupperverband für 2020)

Die Verwaltung schlägt vor, den bis 2024 einzusetzenden Überschuss auch erst in 2024 einzusetzen.

2021 (Ergebnis):

Fehlbetrag = 2.994,02 €
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis 2025 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag für 2023 nicht einzusetzen. So kann eine weitere Erhöhung des Gebührensatzes vermieden werden.

2022 (Prognose):
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Es zeichnet sich zurzeit ein Fehlbetrag von 3.073,70 € ab.

| Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023 | | | |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| Kostenart (KA) | 2021 Euro | 2022 Euro | 2023 Euro |
| 1. Wupperverbandskosten | | | |
| 7130 20 Verschmutzerbeitrag D (Kleinkläranlagen) | 8.278,05 | 8.278,05 | 8.462,20 |
| 7130 30 Verschmutzerbeitrag D (abflusslose Gruben**) | 3.368,31 | 4.167,57 | 4.260,28 |
| 7130 Abwasserabgabe Schmutzwasser für Gruben** | 185,85 | 229,95 | 224,84 |
| Abwasserabgabe Schmutzwasser für KKA* | 456,75 | 456,75 | 446,60 |
| Summe | 12.288,96 | 13.132,32 | 13.393,92 |
| 2. Abfuhrprüfung/Beratung Gruben | | | |
| Gruben | 1.056,70 | 1.077,83 | 5.114,55 |
| KKA | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. EDV- und Verwaltungskosten | | | |
| 6790 95 Verwaltungskosten TBL | 1.354,48 | 1.386,48 | 1.438,32 |
| EDV-Entgelte | 86,49 | 80,34 | 78,33 |
| Verwaltungskosten FB Finanzen | 2.077,89 | 2.378,30 | 2.678,99 |
| Summe | 3.518,86 | 3.845,12 | 4.195,64 |
| ansatzfähige Kosten insgesamt | 16.864,52 | 18.055,27 | 22.704,11 |

*KKA = Kleinkläranlagen

**für Gruben und mobile Toilettenanlagen

| Kostenarten | 2021 | | 2022 | | 2023 | |
|---|----------|--------------|----------|---------------|----------|---------------|
| | Euro | Grundlage | Euro | Grundlage | Euro | Grundlage |
| <u>1. Verschmutzerbeitrag D</u> | 8.278,05 | | 8.278,05 | | 8.462,20 | |
| Kleinkläranlagen | | | | | | |
| <u>2. Verschmutzerbeitrag D</u> | 3.368,31 | | 4.167,57 | | 4.260,28 | |
| abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen | | | | | | |
| <u>3. Abwasserabgabe</u> | 185,85 | | 229,95 | | 224,84 | |
| abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen | | | | | | |
| <u>4. Abwasserabgabe</u> | 456,75 | | 456,75 | | 446,60 | |
| Kleinkläranlagen | | | | | | |
| <u>5. Abfuhrkontrolle</u> | 1.056,70 | | 1.077,83 | | 5.114,55 | |
| abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen | | | | | | |
| KKA | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | |
| <u>6. Verwaltungs- und EDV-kosten</u> | | | | | | |
| Gesamt | 3.518,86 | | 3.845,12 | | 4.195,64 | |
| davon entfallen nach Abfuhrmenge auf | | | | | | |
| - abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen | 4.426 / | 4.533 A* = | 4.512 / | 4.679 A* = | 5.000 / | 5.240 A* = |
| - Kleinkläranlagen | 107 / | 4.533 A* = | 167 / | 4.679 A* = | 240 / | 5.240 A* = |
| | | 83,06 | | 137,24 | | 192,17 |

Mengenprognose für das Jahr 2021: Es fehlen rd. 3 Monate Erfassungen, daher Prognose geringer

Gebührenbedarfsberechnung 2023

| | <u>Kleinkläranlagen</u> | <u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u> | |
|--|------------------------------|---|---|
| | Prognose | Prognose | Erläuterungen |
| | 145 Einwohner | 55 Einwohner | |
| 1. Kostenermittlung | | | |
| 1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband) | 8.462,20 € | 4.260,28 € | Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner |
| 1.2 Abwasserabgabe | 446,60 € | 224,84 € | wie Ziffer 1.1 |
| 1.3 Verwaltungskosten | 192,17 € | 4.003,47 € | Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge |
| 1.4 Abfuhrkontrolle | 0,00 € | 5.114,55 € | direkt Zuordnung |
| Summe Kosten: | 9.100,97 € | 13.603,14 € | |
| 1.5 Fehlbetrag 2019/Überschuss 2019 | 1.169,86 € | -7.886,57 € | gem. Vorlage VR 663, Anlage 3 |
| 1.6 Gesamtkosten | 10.270,83 € | 5.716,57 € | |
| 2. : Summe der Maßstäbe | 240,00 m³ | 5.000,00 m³ | Abfuhrmenge/Wasserverbrauch |
| 3. = Kostendeckende Gebühr pro m³ Abwasser | 42,79 €/m³ | 1,14 €/m³ | |

Im Vergleich zum Vorjahr:

| | | |
|---------------|------------------------|------------------------|
| Gebühr bisher | 33,61 €/m ³ | 2,29 €/m ³ |
| Differenz: | 9,18 €/m ³ | -1,15 €/m ³ |
| Differenz: | 27,31 % | -50,07 % |

Ergebnis 2021

| | Kleinkläranlagen | abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen | Erläuterungen |
|--|--------------------|--|---|
| 1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband) | 8.278,05 € | 3.368,31 € | Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner |
| 1.2 Abwasserabgabe | 456,75 € | 185,85 € | wie Ziffer 1.1 |
| 1.3 Verwaltungskosten | 83,06 € | 3.435,80 € | Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge |
| 1.4 Abfuhrkontrolle | 0,00 € | 1.056,70 € | direkte Zuordnung |
| 1.5 Überschuss 2017 | -2.433,59 € | 0,00 € | gem. Vorlage VR 663, Anlage 2 |
| 1.6 Überschuss 2018 | | -397,78 € | gem. Vorlage VR 663, Anlage 2 |
| 1.7 Überschuss 2019 | | -1.950,00 € | gem. Vorlage VR 663, Anlage 2 |
| 1.8. Gesamtkosten | 6.384,27 € | 5.698,88 € | |
| 1.9. Erlöse | 3.390,25 € | 14.818,86 € | |
| Überschuss/Fehlbetrag (-) | -2.994,02 € | 9.119,98 € | |

Prognose 2022

| | Kleinkläranlagen Prognose | abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen Prognose | Erläuterungen |
|--|------------------------------|--|---|
| 2.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband) | 8.278,05 € | 4.167,57 € | Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner |
| 2.2 Abwasserabgabe | 456,75 € | 229,95 € | wie Ziffer 2.1 |
| 2.3 Verwaltungskosten | 137,24 € | 3.707,88 € | Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge |
| 2.4 Abfuhrkontrolle | 0,00 € | 1.077,83 € | direkte Zuordnung |
| 2.5 Überschuss 2018 | -1.182,10 € | 0,00 € | gem. Vorlage VR 705, Anlage 2 |
| 2.6 Überschuss/Fehlbetrag (-) | 1.000,00 € | -1.600,00 € | gem. Vorlage VR 705, Anlage 2 |
| 2.7 Gesamtkosten | 8.689,94 € | 7.583,23 € | |
| 2.8 Erlöse | 5.616,24 € | 13.135,83 € | |
| Überschuss/Fehlbetrag (-) | -3.073,70 € | 5.552,60 € | |

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührendefehlbeträge

| | Entstehungsjahr 2019 | Entstehungsjahr 2020 | Entstehungsjahr 2021 |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. <u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u> | | | |
| 1.1 Überschuss/Fehlbetrag (-) | 11.436,57 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |
| 1.2 Vortrag in der Gbb* 2019 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.3 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 11.436,57 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |
| 1.4 Vortrag in der Gbb* 2020 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.5 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 11.436,57 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |
| 1.6 Vortrag in der Gbb* 2021 | -1.950,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.7 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 9.486,57 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |
| 1.8 Vortrag in der Gbb* 2022 | -1.600,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.9 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 7.886,57 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |
| 1.10 Vortrag in der Gbb* 2023 | -7.886,57 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.11 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 0,00 € | 3.953,82 € | 9.119,98 € |

| | Entstehungsjahr 2019 | Entstehungsjahr 2020 | Entstehungsjahr 2021 |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 2 Kleinkläranlagen | | | |
| 2.1 Überschuss/Fehlbetrag (-) | -2.169,86 € | 347,22 € | -2.994,02 € |
| 2.2 Vortrag in der Gbb* 2019 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.3 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | -2.169,86 € | 347,22 € | -2.994,02 € |
| 2.4 Vortrag in der Gbb* 2020 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.5 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | -2.169,86 € | 347,22 € | -2.994,02 € |
| 2.6 Vortrag in der Gbb* 2021 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.7 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | -2.169,86 € | 347,22 € | -2.994,02 € |
| 2.8 Vortrag in der Gbb* 2022 | 1.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.9 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | -1.169,86 € | 347,22 € | -2.994,02 € |
| 2.10 Vortrag in der Gbb* 2023 | 1.169,86 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.11 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-) | 0,00 € | 347,22 € | -2.994,02 € |

* Gbb = Gebührenbedarfsberechnung

